

Deutscher Lloyd, Transport-Versicherungs-Actien-Ges.

in **Berlin**, N. Oranienburger Strasse 16.

Gegründet: 4./4. 1870. Konz. 25./4. 1870. Letzte Statutänd. 20./6. 1903, 16./1. 1904, 15./2. 1910.

Zweck: Versicherung gegen die mit dem Land- und Wassertransport verbundenen Gefahren, sowie seit 1881 auch Versicherung von Spiegeln, Spiegelscheiben und überhaupt von Glas aller Art gegen Beschädigung; seit 1903 Rückversich. aller Art mit Ausnahme der Lebensversich.

Kapital: M. 3 000 000 in 1000 Nam.-Aktien (Nr. 1—1000) à Thlr. 1000 bzw. à M. 3000, eingezahlt mit 20% = M. 600, zus. M. 600 000. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 14. Mai 1881 um M. 1 500 000 auf M. 3 000 000. Weitere Erhöhung kann vor Vollzahlung des seitherigen A.-K. erfolgen, doch muss die statutenm. Bareinzahlung auf die früher ausgegebenen Aktien beziehentlich Hinterlegung der Wechsel vollständig erfolgt sein. Die Übertragung der nicht vollgezahlten Aktien ist an die Genehmigung des Vorst. gebunden, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen der Ges. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Bei Erhöhungen des A.-K. haben die Aktionäre Bezugsrechte zum Begebungskurse. Auf keinen Namen dürfen mehr als der zehnte Teil der ausgegebenen Aktien in das Aktienbuch der Ges. eingetragen werden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Vor dem 1./7. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 20% zum Kapital-R.-F. (ist erfüllt), 12% Tant. an A.-R. und vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest als Div. an Aktionäre. Sofern der Jahresgewinn zu einer Div. von mehr als 30% der Einzahlung ausreicht, hat der A.-R. das Recht, eine Quote des Jahresgewinns einem Spar-F., sowie einem Beamten-Unterstützungs-, Witwen- und Pensions-F. zu überweisen.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Forderung an die Aktionäre 2 400 000, Rückstände der Versicherten 3910, Ausstände bei Agenten 330 812, Bankguth. 735 653, Guth. bei Versich.-Ges. 104 814, Zs. 1532, Kassa 44 342, Hypoth. u. Grundschulden 1 827 000, Wertpap. 264 923, Wechsel 1696, Grundbesitz 600 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Prämienübertr. 580 000, Schäden-Res. 720 000, Transportversich. 30 000, Guth. and. Versich.-Unternehmungen 113 171, do. von Versich. 2156, do. v. Agenten 22 919, do. der Direktoren u. Prokuristen 18 470, Kap.-R.-F. 300 000, Spar-F. 870 000, Grundstücksern.- u. Mietausfallreserve 22 800, Beamten-Unterstütz., Witw.- u. Pens.-F. 305 273, Gewinn 329 896. Sa. M. 6 314 687.

Gewinn-u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 36 729, Prämienübertr. 520 000, Schaden-Res. 590 000, für Gewinnanteile, Transportversich. 30 000, Prämieeinnahme 4 529 975, Policegebühren 1724, Zs. 70 367, Mieterträge 32 025, Bank-Zs. 10 765. Sa. M. 5 821 588. — Ausgabe: Rückversich.-Prämien 2 016 461, bez. Schäden 2 311 257, Prämienübertr. 610 000, Kursverlust 655, Prov. 373 589, sonst. Verwaltungskosten 146 661, Steuern etc. 24 075, Haus-Unk. 8991, Gewinn 329 896 (davon Tant. 61 616, Div. 200 000, an Sparfonds 30 000, Vortrag 38 279).

Kurs Ende 1886—1909: M. 2800, 2910, 3275, 3480, 3700, 3000, 3250, 3100, 3025, 2850, —, —, 2520, —, —, 2500, 2400, 2500, 2500, 2600, 2300, 2100, 2300 pro Stück. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1885—94: Je 33¹/₃%; 1895—1909: 16²/₃%, 25, 23¹/₂%, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 33¹/₃, 33¹/₃, 33¹/₃, 33¹/₃, 33¹/₃% (M. 200). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Usance: Sämtl. vor dem 21./1. 1886 auf die Aktien gesetzt. Indossament sind durch Aversional-versteuerung als gestempelt zu betrachten. Dies wird durch Stempelaufdruck kenntl. gemacht.

Direktion: Hugo Praedikow, Paul Sommer. **Prokuristen:** P. Kuhn, E. Becker, C. Walther.

Aufsichtsrat: (6) Vors. M. Kappel, Stellv. Geh. Komm.-Rat Engelbert Hardt, Hermann Jacoby, Bankier Alb. Blaschke, Geh. Komm.-Rat Dr. ing. Isid. Loewe, Geh. Komm.-Rat Fritz von Friedlaender-Fuld, Berlin.

Deutschland, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft

zu **Berlin** SW. 68, Schützenstrasse 3.

Gegründet: Als Gegenseitigkeits-Ges. 1883, in eine A.-G. umgewandelt 28./5. 1900; eingetr. 13./8. 1901. Letzte Statutänd. 1./11. 1910, 28./5. 1904, 31./5. 1905, 28./4. 1910. Gründer s. Jahrgang 1901/1902.

Zweck: Übernahme u. Fortführ. der Geschäfte d. Gegenseit.-Ges. Deutschland, Lebens-versich.-Ges. zu Berlin mit sämtl. Rechten u. Pflichten derselben; Gewährung von Kapital-, Renten- u. Rückversich. jeder Art auf das menschl. Leben für den Fall des Todes, für den Fall des Erlebens eines bestimmten Zeitpunktes u. für den Fall der Invalidität, sowie Spar-kassenversich., ferner Versich. gegen die Folgen von Unfall u. Haftpflicht aller Art. Versich.-Stand in der Lebens- u. Volksversich. Ende 1909: 204 004 Policen mit M. 135 988 194 Versich.-Summe u. M. 218 606 jährl. Rente.

Kapital: M. 7 000 000 in 3500 Nam.-Aktien à M. 2000 mit 25% = M. 500, zus. also M. 1 750 000 Einzahlung. Urspr. M. 6 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./5. 1905 um M. 1 000 000 (auf M. 7 000 000) in 500 Aktien, in 1906 begeben zu pari, eingez. 25%. Gleichzeitig wurden pro Stück d. neuen Aktien à Fonds perdu M. 300 v. alten Aktionären u. M. 350 v. neuen Aktionären zum Organisat.-Fonds geleistet. Erhöhung kann vor Vollzahlung erfolgen. Übertragung der Aktien ist von der Genehm. des A.-R. abhängig u. kann ohne Angabe von Gründen ver-